

Sanofi Genzyme lädt Sie herzlich zum virtuellen SARCLISA<sup>®</sup> Launchsymposium ein! Experten stellen den neu zugelassenen anti-CD38-mAK für Patienten mit rezidiviertem refraktärem multiplemyelom (rrMM) vor.

## JETZT ONLINE ANSEHEN

▶ **Intro**

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Maria Krauth

▶ **Behandlungsoptionen bei Lenalidomid refraktärem Multiplemyelom. Jetzt mit neu zugelassener Option SARCLISA<sup>®</sup> + Pd**

Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Willenbacher (Medizinische Universität Innsbruck)

▶ **Präklinische Daten und laufende klinische Studien zu Isatuximab**

OA Priv.-Doz. Dr. Niklas Zojer (Klinik Ottakring)

▶ **SARCLISA<sup>®</sup> + Pd jetzt NEU zugelassen: Ergebnisse der Phase III Studie ICARIA**

OA Dr. Daniel Lechner (Hanusch Krankenhaus Wien)



**ON DEMAND**

Sehen Sie sich die Vorträge jederzeit und bequem an jedem Ort an!

### ZIELE für Teilnehmer

- Lernen Sie die Indikation, den Wirkmechanismus und die wichtigsten Sicherheitsinformationen von SARCLISA<sup>®</sup> kennen.
- Erfahren Sie mehr über die Dosierung und Verabreichung von SARCLISA<sup>®</sup>.
- Überzeugen Sie sich von der Effektivität von SARCLISA<sup>®</sup> + Pd für Patienten, die auf Lenalidomid refraktär wurden.

### INDIKATION

SARCLISA<sup>®</sup> ist in Kombination mit Pomalidomid und Dexamethason zur Behandlung des rezidivierten und refraktären Multiplemyeloms (MM) bei Erwachsenen indiziert, die mindestens zwei vorausgegangene Therapien, darunter Lenalidomid und einen Proteasom-Inhibitor (PI), erhalten haben und unter der letzten Therapie eine Krankheitsprogression zeigten.

**Für weitere detaillierte Informationen beachten Sie bitte die Fachinformation von SARCLISA<sup>®</sup>.**

## SARCLISA 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

• **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 20 mg Isatuximab. Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Isatuximab in 5 ml Konzentrat (100 mg/5 ml). Jede Durchstechflasche enthält 500 mg Isatuximab in 25 ml Konzentrat (500 mg/25 ml). Isatuximab ist ein monoklonaler Antikörper (mAk) vom Typ Immunglobulin G1 (IgG1), hergestellt in einer Säugetier-Zelllinie (Ovarzellen des chinesischen Hamsters, CHO). Liste der sonstigen Bestandteile: Sucrose, Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Histidin, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. • **Anwendungsgebiete:** SARCLISA ist in Kombination mit Pomalidomid und Dexamethason zur Behandlung des rezidierten und refraktären Multiplen Myeloms (MM) bei Erwachsenen indiziert, die mindestens zwei vorausgegangene Therapien, darunter Lenalidomid und einen Proteasom-Inhibitor (PI), erhalten haben und unter der letzten Therapie eine Krankheitsprogression zeigten. • **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. • **Zulassungsinhaber:** sanofi-aventis groupe, 54 rue La Boétie, 75008 Paris, Frankreich. • **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. • **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Monoklonale Antikörper, ATC-Code: L01XC38 • **Stand der Information:** Mai 2020

**Weitere Angaben zu den besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie den ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**